



# Menschenrechtsverletzungen in Brasilien durch die Bolsonaro- Regierung seit dem Beginn der Corona-Krise

**Parlamentarische Initiativen von Michel Brandt, Alexander S. Neu, Andrej Hunko, Christine Buchholz, Eva-Maria Schreiber, Heike Hänsel, Helin Evrim Sommer, Kathrin Vogler, Tobias Pflüger, Zaklin Nastic, 04. September 2020**

## **04.09.20 - Kleine Anfrage - Drucksache Nr. 19/21929**

In Brasilien spitzt sich die Menschenrechtsslage seit der Corona-Krise zu. Bolsonaro ignoriert die Pandemie. Ende Juli 2020 waren mehr als 87.000 Tote und 2,42 Millionen infizierte vermerkt. Indigene Bevölkerungsgruppen, Frauen und Arme sind besonders betroffen. Mit Blick auf die EU-MERCORUR-Verhandlungen, die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit und der Tätigkeiten deutscher Konzerne in Brasilien trägt Deutschland eine Mitverantwortung für die Verbesserung der Menschenrechtsslage in Brasilien.

### **Herunterladen als PDF**

Hierzu liegt eine Antwort der Bundesregierung als Drucksache Nr. 19/23053 vor. **Antwort als PDF**

**herunterladen**

## Hier spricht die Opposition

Den Newsletter *Hier spricht die Opposition* erhalten Sie wöchentlich per E-Mail – der bequemste Weg, immer aktuell informiert zu sein über die Aktivitäten und Initiativen unserer Fraktion. Abonnieren Sie jetzt!